

Thomas Riegler

Terrorismus

Akteure, Strukturen, Entwicklungslinien

StudienVerlag

Innsbruck
Wien
Bozen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Terrorismus-Grundlagenwissen	14
1.1. Die Suche nach einer Terrorismusdefinition	14
1.1.1. Warum ist es so schwierig, Terrorismus zu definieren?	14
1.1.2. Einmal „Terrorist“, dann anerkannter politischer Führer: Die Beispiele Mandela, Begin und Shamir	19
1.1.3. Terrorismusdefinitionen im internationalen und nationalen Kontext	22
1.1.3.1. Exkurs: Die USA als „Terrorsponsor“?	29
1.1.4. Akademische Terrorismusdefinitionen	41
1.1.4.1. Vergleich: „Terrorismus“ in Südafrika, Algerien und Nordirland	46
1.1.5. Zusammenfassung	51
1.2. Terrorismus – Historischer Überblick	54
1.2.1. Die anarchistische Welle	55
1.2.2. Die nationalistisch-separatistische Terrorwelle	59
1.2.3. Die linksextreme Terrorwelle	73
1.2.3.1. Linksterrorismus in Europa und den USA	73
1.2.4. Rechtsterrorismus	88
1.2.5. Die radikal-islamistische Terrorismuswelle	96
1.2.5.1. Schiitischer Terror	98
1.2.5.2. Sunnitischer Terror	100
1.2.5.3. Radikal-Islamistischer Terrorismus in Südasien	103
1.2.6. Zusammenfassung	104
1.3. Terrorismus als Idee und Methode	115
1.3.1. Die „Propaganda der Tat“ als ideelle Grundlage des Terrorismus	116
1.3.2. Terrorismus als Methode/Strategie	134
1.3.2.1. Terrorismus als asymmetrische Kriegsführung	135
1.3.2.2. Mechanismen der Asymmetrisierung (Wissenstransfer, Kooperation, Unterstützung durch „Sponsoren“)	140
1.3.2.3. Taktische „Evolution“: Terrorismus als Anpassungsprozess	151
1.3.2.4. „Low Tech“ als Antwort auf „High Tech“	162
1.3.2.5. Zusammenfassung	169
1.4. Soziologie und Ursachen des Terrorismus	170
1.4.1. Das soziale Profil von Terroristen	171
1.4.2. Exkurs: Terroristinnen	183
1.4.3. Ursachen von Terrorismus	202

1.4.3.1.	Vergleich: Ursachenkomplexe von linksextremem und radikal-islamistischem Terrorismus	204
1.4.3.2.	Zusammenfassung	222
1.5.	„Acting Out“: Die „Kraftquellen“ des Terrorismus	224
1.5.1.	Geschichte als Projektionsfläche	226
1.5.1.1.	Nationalistische Mythen in Nordirland und im Baskenland	226
1.5.1.2.	Linksextremer Terror und Nachkriegsvergangenheit	230
1.5.2.	Stadtguerilla als „Lebensform“	238
1.5.3.	Kino als Inspirationsquelle	248
1.5.4.	Der „Märtyrer“ als „Popstar“	256
1.5.5.	Zusammenfassung	261
2.	Interpretation, Konstruktion und Bebilderung von Terrorismus	263
2.1.	Terrorismus und Medien	263
2.1.1.	Terroristen und ihre Medienstrategien	265
2.1.1.1.	Frühformen	265
2.1.1.2.	Terrorismus im Fernsehzeitalter: Olympiaattentat und Skyjacking	269
2.1.1.3.	Linksterroristische Kommunikationsstrategien	273
2.1.1.4.	Beispiele für terroristische „Medienstars“: Carlos der „Schakal“, Osama Bin Laden, Musab al-Zarqawi	282
2.1.1.5.	Radikal-Islamistischer Terrorismus und „neue Medien“	294
2.1.1.6.	„Überwältigung durch Schrecken“ – 9/11 als Medienereignis	301
2.2.	Die „Medienfront“ im Kampf gegen den Terrorismus	307
2.2.1.	„First War on Terror“: Antiterrorkampf als mediale Inszenierung im Amerika der 1980er Jahre	307
2.2.2.	Counterterrorism „live on Screen“	311
2.2.3.	Informationskontrolle	317
2.3.	Wahrnehmungsmanagement im „War on Terror“	327
2.4.	Zusammenfassung	336
2.5.	Terrorismus im Hollywoodfilm	339
3.	Staatliche Reaktionsmuster: Antiterrormaßnahmen, innere Sicherheit und extralegale Terrorismusbekämpfung	362
3.1.	„Staatsterrorismus“ und „extralegale“ Terrorismusbekämpfung	362
3.1.1.	Counterinsurgency – Die „terroristische“ Qualität von Aufstandsbekämpfung	365
3.2.	Fallstudien	373
3.2.1.	Die „Schlacht von Algier“ und der „Export der französischen Doktrin“	373
3.2.2.	Staatsterrorismus in Lateinamerika	386
3.3.	Terror von „oben“: Die „Strategie der Spannung“ in Italien	394

3.4. „Imitation“ im Antiterrorkampf (Fallbeispiele)	402
3.4.1. Frankreich	403
3.4.2. Nordirland: „Shoot to Kill“ und „Collusion“	406
3.4.3. Spanien und die Todesschwadronen der „GAL“: Terror gegen die ETA	417
3.4.4. Israels „gezielte Tötungen“	422
3.4.5. USA seit 9/11	430
3.4.5.1. „Verschärfte Verhörtechniken“	430
3.4.5.2. „Extraordinary Rendition“	437
3.4.5.3. „Enthauptungsschläge“	441
3.5. Spione und „Agent Provocateurs“	448
3.6. Zusammenfassung	457
3.7. Politik und Terrorismus	460
3.7.1. Counterterrorstrategien – Fallbeispiele	460
3.7.1.1. Großbritannien	460
3.7.1.2. Die BRD und die RAF	462
3.7.1.3. Frankreich	476
3.7.1.4. Spanien und Italien	479
3.7.1.5. Kanada und die FLQ	483
3.7.1.6. Israel	485
3.7.1.7. USA	491
3.7.1.7.1. Der „War on Terror“ seit 9/11	499
3.7.1.7.2. Zwischenbilanz	505
3.7.2. Alternative Wege	517
3.7.3. Zusammenfassung	526
3.8. Blowback: Terrorismus als „negative“ Konsequenz	529
3.9. Terrorismus und innere Sicherheit	535
4. Conclusio	566
5. Literaturverzeichnis	583